

Die Schötmaraner Schützen haben wieder einen König

Schießwettkampf: Bernd Sommerfeld beendet mit seiner „Zehn“ eine zweijährige Vakanz auf dem Thron. Beim Schießen um den Bataillonspokal treffen Volker Tacke und Fred Meier am besten

Bad Salzuflen-Schötmar (jcp). Nach dem Drama vor zwei Jahren bleibt der Schützengesellschaft Schötmar eine Wiederholung des Debakels erspart. Die Königsmarsch hat mit Bernd Sommerfeld einen neuen König, der beim Schützenfest in zwei Wochen offiziell inthronisiert werden soll. Schon jetzt zeigen sich die Kameraden begeistert über ihr neues Oberhaupt.

Kurz vor halb sechs am Samstagabend war es so weit. „Wir werden heute einen neuen König ausrufen“, zeigte sich Vorsitzender Uwe Deppe sichtlich erfreut und erleichtert. Einige Zehner seien erzielt worden, doch es war Bernd Sommerfeld, „Spieß“ der Kilianskompanie, der sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzte. „Über ihn freue ich mich ganz besonders“, fügte Deppe hinzu. „Denn er ist ein Kamerad, der sich seit vielen Jahren in unserer Gesellschaft engagiert.“

Auch um die Kronprinzenwürde wurde am Samstag gekämpft. Der Nachfolger von Jürgen Fritz – in den vergangenen zwei Jahren des leeren Throns erster Mann im Schützenvolk – wird jedoch erst beim Schützenfest vom 23. bis 26. Juni bekanntgegeben. Bejubelt werden konnte dagegen schon der Ausgang des Bataillonspo-



Erfolgreicher Tag: (von links) Volker Tacke, Uwe Deppe, Volker Schreiber, der designierte König Bernd Sommerfeld, Detlef Bollhöfer, Thomas Riepe und Fred Meier haben Grund zur Freude. FOTO: JAN CHRISTIAN PINSCHE

kals: Hier setzte sich die Schützengesellschaft Schötmar (872 Ring) gegen die Salzufler (832 Ring) durch. Damit bleibt die eigentlich als Wanderpokal konzipierte Trophäe zum dritten Mal in Folge in Schötmar. „Wir stellen ihn schnell zurück an seinen Platz, da sich drum herum schon Staub angesammelt hat“, scherzte Oberst Volker Schreiber. „Nächstes Jahr nehmen wir ihn aber gerne für ein paar Stunden mit auf den Oberberg, damit er mal etwas anderes sieht.“ Als beste Einzel-

schützen dieses Wettkampfs wurden Volker Tacke (Schötmar) und Fred Meier (Salzuflen) mit je 91 Ring geehrt. Beim Kampf um den Hanna-Richter-Gedächtnispokal, zu dem zwölf Ex-Königinnen angetreten waren, setzte sich Ruth Müller durch, gefolgt von Doris-Rita Göbel und Waltraud Benkel.

Zuvor hatten sich Schötmaraner und Salzufler Schützenbataillone auf dem Marktplatz in Schötmar versammelt und einen Festmarsch zum Schüt-

zenhaus veranstaltet. Dort nahm Deppe zunächst Ehrungen von vorausgegangenen Schießwettkämpfen vor. So hatte sich im Bataillonswettkampf Jürgen Fritz (Kilianskompanie, 28 Ring) gegen Volker Schreiber (Stab, 27 Ring) und Hans-Joachim Puls (Keilerkompanie, 24 Ring) durchgesetzt. Zudem sicherte sich die Mannschaft der Kilianskompanie (Rolf Bolik, Jürgen Fritz, Klaus-Jürgen Göbel) mit 843 Ring den Fritz-Otto-Wind-Pokal.

Gewinnspiel

Zum Schützenfest, das mit drei verschiedenfarbigen Plakaten für die Haupttage angekündigt wird, veranstalten die Schützen ein Preisrätsel. Die Frage lautet: „Welche Hintergrundfarbe hat das Samstag-Plakat, mit dem auch der Auftritt des Pop-Duos ‚WIR‘ vorgestellt wird?“ Zu gewinnen gibt es einen 50-Euro-Gutschein des Gasthofs Lohhof mit einer handsignierten „WIR“-CD. Die Lösung kann per Mail an preisraetsel@sg-schoetmar.de oder per frankierter Postkarte an die Schützengesellschaft Schötmar, Postfach 3501, 32079 Bad Salzuflen gesandt werden. Stichwort: Preisrätsel. Einsendeschluss ist der 16. Juni (Poststempel); zur Benachrichtigung des Gewinners sind Name, Adresse und Telefonnummer erforderlich. Der Gewinner wird ausgelost; der Rechtsweg ist laut Schützengesellschaft ausgeschlossen. (jcp)